



[Outside the Box | International President Brian Sheehan - YouTube](#)



DG Elke Schäfer (links) mit ID Barbara Grewe bei der 1. Distriktversammlung in Mannheim;
Foto: Fournes

Liebe Lions,

Gestattet mir zunächst den Hinweis, dass ich auch und erst recht während meiner Amtszeit als Governor das lionistische DU verwende, wie es unter Freunden einfach üblich ist. Ich würde mir wünschen, dass dies Eure Zustimmung findet.

Einige von Euch werden sich fragen, warum tut man sich dieses Amt als Distrikt-Governor und die ohne Zweifel viele Arbeit an?

Da gibt es eine ganz einfache Antwort: weil es Spaß macht, weil man interessante Menschen kennenlernt, weil die Clubbesuche eine Bereicherung sind und ich immer noch viel lerne.

Ich hoffe, dass jede/r von Euch auch ein bisschen dieses Gefühl empfindet: Mein Lionsclub ist auch mein Freundeskreis, die Activitys lassen mich stolz und zufrieden zurück, und ich bin Teil einer wichtigen und weltweiten Organisation.

Schon über die Hälfte des Lionsjahres liegt hinter uns, und wir können dankbar und demütig feststellen, dass wir Corona im Griff zu haben scheinen und wir trotz vieler anderer Sorgen auf dem Weg zur Normalität sind. Vielleicht habt Ihr auch den Jahreswechsel genutzt, eine kleine Bilanz zu ziehen, um dann in unsere „2. Halbzeit“ durchzustarten. Es gibt viel zu tun, packen wir es an.

Ein paar Beispiele was Ihr/wir schon alles geleistet haben, findet Ihr in diesem Newsletter. Viel Spaß bei der Lektüre!

Eure

Distrikt-Governor 2022/2023 Distrikt 111-Süd-Nord
Mitglied im Lions Club Mannheim-Rosengarten

Inhalt

1. Erster Distrikt- und Nachhaltigkeitspreis ausgeschrieben
2. Junge Botschafter gesucht
3. Das weltweit größte Sportereignis
4. Verzauberte Waffeln auf dem Karlsruher Hafen Kultur Fest 2022
5. Erster internationaler Wolfgang-Meyer-Award
6. Übergabe des Lions Kinder- und Jugendpreises 2022
7. Die versteckte Krankheit
8. Awareness-Kampagne zu Diabetes
9. Der Geist der Cantina Majolika
10. Klasse 2000: Eine Erfolgsgeschichte
11. Leos besuchen ukrainischen Generalkonsul in Warschau
12. Der Drachentöter: Das Schattenkabinett
13. Glühweinverkauf am Schloss Stutensee
14. Weihnachtsstollen für das Seniorenzentrum
15. Malen für den Frieden
16. Europa Forum Zagreb 2022: Diabetes Workshop unseres Distriktes
17. Europaforum Zagreb 2022: "Let's meet friends"
18. RTL Spendenmarathon 2022: Lichtblicke für Kinder in Ruanda
19. "Lions Anpfiß" geht in die Verlängerung
20. Kooperation mit DiabetikerBW
21. Wasser ist der beste Durstlöscher
22. Internationaler Jugendaustausch - Campliste 2023 geht online
23. Seminare im Lionsjahr 2022/2023

Erster Distrikt Nachhaltigkeits- und Umweltpreis ausgeschrieben



Auf der ersten Distriktversammlung 2022 wurde es dann offiziell. Elke Schäfer als Distrikt Governor und Ulrich Hollerbach als Kabinettsbeauftragter präsentieren den neuen ausgelobten Preis. Lions Freund Hollerbach hatte die Idee und den Eifer den ersten Nachhaltigkeits- und Umweltpreis zu konzipieren. Dieser ist mit insgesamt 2.250 Euro dotiert und wird in der nächsten Distriktversammlung im April verliehen. Die Bewerbungsfrist für den Preis endet am 03. März 2023.

Die gesamte Governorcrew des MD111 hat sich dem Thema Nachhaltigkeit verschrieben, und so war es logisch, dass auch unser Distrikt sich in diesem Jahr verstärkt dieses Themas annehmen wird. Um dies zu erreichen, wurde nun die Ausschreibung des ersten Nachhaltigkeits- und Umweltpreises unseres Distriktes gestartet. Ziel ist es, Projekte und Activities der Clubs zu fördern, die die 17 Nachhaltigkeitsziele der UN unterstützen.

Link: [Start - Ziele für Nachhaltige Entwicklung - Agenda 2030 der UN \(17ziele.de\)](https://www.un.org/development/desa/online/sustainable-development-goals/)

Alle Clubs sind eingeladen, ihre bisher schon laufenden Activities in diesem

Bereich einzureichen, oder sich Gedanken dazu zu machen, neue Activities in diesem Bereich zu starten. Mit dem Preisgeld wird dann die Umsetzung oder weitere Finanzierung seitens des Distrikts unterstützt.

Eine Bewerbung ist ganz einfach mit einer kleinen Projektbeschreibung zur Ausgangslage, den Zielen der Activity und der gegebenenfalls bereits erreichten Erfolge bei unserem KNU Ulrich Hollerbach unter ulrich.hollerbach@web.de einzureichen. Fragen sind ebenfalls gerne an den KNU Ulrich Hollerbach zu richten.

Für die Jury konnten mit Frau Margareta Barth, der ehemaligen Präsidentin der Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg und der Journalistin Katja Bauroth aus Schwetzingen zwei kompetente Experten gewonnen werden. Seitens der Lions werden Elke Schäfer und Ulrich Hollerbach in der Jury sein. Die Teilnahme an diesem Preis ist hoffentlich ein Ansporn für alle Lions sich mit diesem Thema weiter auseinander- und sich für die 17 Nachhaltigkeitsziele der UN einzusetzen.

[Mehr Informationen](#)

Teilnehmer für den Lions Young Ambassador Wettbewerb gesucht



Junge Menschen zwischen 15 und 18 Jahren (Stichtag 30.06.2023), die bereits ehrenamtlich engagiert sind, sollen von uns Lions durch diesen Wettbewerb ausgezeichnet werden. Die besten drei Teilnehmer werden auf Distriktebene mit Geldpreisen von 500 € für den 1. Platz, 300 € für den 2. Platz und 200 € für den 3. Platz ausgezeichnet. Jeder Bewerber hat fünf bis zehn Minuten Zeit, um mit seinem kurzen Vortrag eine Jury aus drei Personen aus den Bereichen Wirtschaft, Soziales und Pädagogik zu überzeugen. Der Gewinner wird unseren Distrikt beim bundesweiten Wettbewerb vertreten. Der Wettbewerb auf Distriktebene soll am 24.02.2023 stattfinden. Der Gewinner wird unseren Distrikt beim bundesweiten Wettbewerb beim Kongress der deutschen Lions 2023 in Wiesbaden vertreten.

Weitere Informationen an die Kabinettsbeauftragte Bettina Krenz unter bettina-krenz@t-online.de. **Bewerbungen können bis zum 10.02.2023** an diese E-Mail-Adresse geschickt werden.

Bettina Krenz, Kabinettsbeauftragte YA

Special Olympics World Games Berlin 2023



SPECIAL OLYMPICS WORLD GAMES BERLIN 2023

Vom 17.– 25. Juni 2023 werden in Berlin die 16. internationalen Sommerspiele von Special Olympics stattfinden. Menschen mit geistiger und mehrfacher Behinderung treten miteinander in 26 Sportarten an.

Es werden etwa 7000 Teilnehmende aus über 170 Nationen erwartet.

(www.berlin2023.org)

Diese weltweit größte inclusive Sportveranstaltung wollen wir gemeinsam besuchen und bieten dafür folgende Distriktreise an (natürlich kann man auch an allen anderen Tagen teilnehmen):

Samstag, 17.06.2023

Anreise in eigener Planung

Abends 19-21 Uhr Eröffnung „Special Olympics World Games“ im Olympiastadion

Anschließend gemeinsames Abendessen

Sonntag, 18.06.2023

Arbeit als Volunteer, vormittags oder nachmittags oder ganztags

Abends auf Wunsch gemeinsames Abendessen und Programm

Montag, 19.06.2023

Arbeit als Volunteer, vormittags oder nachmittags oder ganztags

Abends Empfang unseres Internationalen Präsidenten Brian E. Sheehan

Anschließend auf Wunsch gemeinsames Abendessen und Programm

Dienstag, 20.06.2023

Arbeit als Volunteer und/oder Abreise in eigener Planung

Unterbringung

auf Wunsch gemeinsam im Motel One Berlin – upper West, ab 89,00 € DZ

Eigene Buchung unter: Hotel Berlin Upper West Motel One | Design Hotels Berlin Upper West (motel-one.com)

Wir freuen uns auf ein besonderes Ereignis mit vielen Lions, Leos, Freunden und Bekannten.

LC Karlsruhe Turmberg: Verzauberte Waffeln auf dem Karlsruher Hafen Kultur Fest 2022



Der Lions Club Karlsruhe Turmberg unterstützt schon seit zehn Jahren den Verein Junior Slow Karlsruhe e.V. mit Rat, Tat – und Geld. So wurde auch die jüngste Anschaffung des Vereins das „Kochrad Karlsruhe“, ein mobiler Ort für Ernährungsbildung, ermöglicht. Das Kochrad war schon auf dem Abendmarkt, im Schulgarten, bei Schulprojektwochen, auf dem Acker zum Abschluss der „Expedition Boden“ und jetzt mit dem Lions Club Karlsruhe Turmberg auf dem Hafen Kultur Fest im Juli. Dank der superprofessionellen Vorbereitung von Teig und anderen Zutaten konnten die Clubmitglieder an drei Tagen große und kleine Genießer mit zauberhaften Waffeln glücklich machen. Auch ein heftiger Gewitterguss am Freitag konnte die Laune nicht verderben.

Für den Club war es ein schönes Gemeinschaft stiftendes Ereignis und auch der Erlös für das Hilfsworkkonto kann sich sehen lassen. Im nächsten Jahr wird der

Club mit Original „Löwenwaffeln“ wieder dabei sein.

Text: A. Ziegler, Bilder: J. König

LC Karlsruhe: Erster Internationaler Wolfgang Meyer Award



25 Gruppen hatten sich für den ersten internationalen Wolfgang Meyer Award beworben. In der Hochschule für Musik im Wolfgang Rihm Forum und in der Hemingway Lounge in Karlsruhe fand der Kontest vom 22.- 24. September statt. Das Preisgeld in Höhe von 10.000 € wurde vom LC Karlsruhe (Förderverein) gestiftet.

Acht Gruppen wählte die renommierte, fünfköpfige Jury unter Leitung von Sabine Meyer, Wolfgang Meyers Schwester, ebenfalls eine international bekannte Klarinettistin, aus den 25 Videoeinsendungen aus. Sie spielten dem Gremium, in dem auch Peter Lehel, Prof. Julius Kircher, beide aus der Hochschule für Musik Karlsruhe, Prof. Bernd Ruf, Hochschule für Musik Lübeck, und Dr. h.c. Thomas Renner, Ehrensator der Hochschule, saßen, dann in Präsenz vor. Von den ausgewählten acht Gruppen sind sechs Ensembles zur zweiten Runde erschienen. An zwei Tagen präsentierten die jungen Künstler ihr Programm. 50 Minuten hatte jede Gruppe dafür Zeit. Gemäss der Ausschreibungsidee: Klarinette UND ..., das heißt: Kombination mit anderen Kunstformen, Crossover- oder Weltmusik, wurde aufgrund der hohen Qualität aller Bewerber auf einhelligen Vorschlag der Jury der Preis geteilt und drei Ensembles prämiert, und zwar mit einem ersten, zweiten und dritten Preis. Den ersten Preis, dotiert mit 5000 €, gewann das Duo Rabonde aus Wien mit Felicia Bulenda an der Klarinette und Maïke Clemens am Violoncello (siehe Foto). Den zweiten Preis (3000 €) gewann das D'Takito/Jam Duo aus Mittel/Südamerika mit Gervasio Tarragone an der Klarinette und Sergio Escalera am Klavier (siehe Foto). Den dritten Preis (2000 €) erhielten das Trio Lerida aus Deutschland mit Salome Guimbretiere, Sophie Kockler und Lisa Wegmann, mit Klarinette, Bassethorn und Bassklarinette in wechselnden Kombinationen.

LC Mannheim Rhein-Neckar: Übergabe des Lions Kinder- und Jugendpreises 2022



Präsident Marco Bleß bei der Spendenübergabe

Die Beteiligten des anderen SchulZimmers haben gleich zwei besondere Anlässe zu feiern. Zum einen haben dieses Schuljahr 15 Schüler*innen erfolgreich ihren Schulabschluss geschafft. Neben 9 Realschul- und 5 Hauptschul-Absolvent*innen gehört erstmalig auch eine Abiturientin dazu. Ein weiteres positives Ereignis ist der mit 5.000 € dotierte Lions Kinder- und Jugendpreis 2022.

Der Präsident des Lions Club Mannheim Rhein-Neckar, Marco Bleß, übergibt beim Abschlussfest „des anderen SchulZimmers“ den Pokal mit den Worten: „Dieses Bildungsprojekt hat sich seit Jahren entsprechend dem Widmungszweck unseres Lions-Förderpreises „Wir machen Mannheimer Kinder stark“ um die Förderung und Unterstützung von Jugendlichen herausragend verdient gemacht. Das Ziel von „das andere SchulZimmer“ ist es, junge Menschen zu fördern, ein selbstbestimmtes Leben zu führen. Dabei steht das Erreichen eines Schulabschlusses im Zentrum aller Angebote. Gleichzeitig werden die Schülerrinnen und Schüler bei der Planung ihrer Berufs- und Lebensziele unterstützt, so dass sie nach ihrem Schulabschluss einen Ausbildungsplatz finden oder auf eine weiterführende Schule gehen können.“ Der Lions-Club-Präsident unterstrich insbesondere, dass „das andere SchulZimmer“ einen hervorragenden Beitrag für die Bildung Jugendlicher in Mannheim leiste. Marco Bleß schloss seine Würdigung der Leistungen dieses Bildungsprojektes mit den Worten: „Wir danken allen Beteiligten für ihren großen Einsatz und wünschen viel Erfolg bei der weiteren Arbeit.“

Geschäftsführerin Ute Schnebel freut sich: „Dies ist eine ganz besondere Anerkennung vor allem für das zu einem großen Teil ehrenamtliche Engagement der Lehrkräfte. Auch die damit verbundene finanzielle Unterstützung ist essenziell, denn das erfolgreiche Fortbestehen des anderen SchulZimmers ist vor allem abhängig von Spenden.“

Im Schuljahr 2021/22 haben im Durchschnitt 25 Schüler*innen „das andere SchulZimmer“ besucht, wobei manche aus diversen Gründen die Einrichtung vorzeitig verlassen haben und andere wiederum erst später dazu kamen. 16 Schüler*innen entschieden sich dafür, die Abschlussprüfungen dieses Jahr anzutreten, 15 davon haben sie erfolgreich bestanden. Das „andere SchulZimmer“ begleitet die Absolvent*innen weiter auf ihrem schulischen und beruflichen Weg. Insgesamt wurden mit Hilfe und Begleitung „des anderen SchulZimmers“ seit der Eröffnung im Jahr 2018 48 Abschlüsse gemacht. Dies entspricht einer Erfolgsquote von 96 Prozent.

Für die Absolvent*innen „des anderen SchulZimmers“ ist ein Schulabschluss etwas ganz Besonderes. Lange Zeit schien er für sie sogar nahezu unerreicht, denn alle sind aus unterschiedlichen Gründen aus dem Schulsystem herausgefallen und stecken in schwierigen Lebenssituationen. Sie haben die Schule häufig ohne Abschluss verlassen bzw. nicht den Abschluss erreicht, den sie eigentlich hätten schaffen können. Deutschland hat ca. 10 Millionen Schüler*innen. Davon bleiben laut aktuellen Schätzungen ca. 300.000 Schüler*innen der Schule fern. Dies spiegelt sich in einer großen Nachfrage nach Schulplätzen im „anderen SchulZimmer“. Aufgrund des großen Bedarfs sind im Schuljahr 2021/22 mehr junge Menschen aufgenommen worden als die eigentlich zur Verfügung stehenden 20 Schulplätze. Ungefähr 50 weitere junge Menschen stehen auf der Warteliste.

Die Arbeit „des anderen SchulZimmers“ ist möglich durch ein sehr engagiertes Lehrkräfte-Team aus festen Mitarbeiter*innen, Ehrenamtlichen mit verschiedenen beruflichen Hintergründen und Studierenden sowie durch die finanzielle Unterstützung von Stiftungen, Service-Clubs, Firmen und Privatpersonen. Finanziert wird das andere SchulZimmer hauptsächlich über Spenden. Seit 2020 erhält es einen jährlichen Zuschuss der Stadt Mannheim in Höhe von 6.000 €, der 2022 auf 10.000 € erhöht wurde. Das „andere SchulZimmer“ in Mannheim bereitet seit 2018 junge Menschen im Alter von 15 bis 27 Jahren, die aus dem Schulsystem herausgefallen sind und

sich in schwierigen Lebenssituationen befinden, auf einen schulexternen Schulabschluss und den anschließenden Berufseinstieg vor. Die individuelle Lebenssituation steht dabei immer im Mittelpunkt und ist Dreh- und Angelpunkt für lösungsorientierte und zielgerichtete Gesprächs-, Betreuungs- und Weiterbildungsangebote. Auf diese Weise bietet „das andere SchulZimmer“ „Hilfe zur Selbsthilfe“ mit dem Ziel, die jungen Menschen für ein selbstbestimmtes Leben in unserer Gesellschaft ohne staatliche Transferleistungen zu befähigen.

[Mehr Informationen](#)

Die versteckte Krankheit



Jedes Jahr erkranken 200.000 Menschen an Diabetes mellitus. Jeder vierte Bundesbürger weiß aber nicht, dass er betroffen ist. Was kann man dagegen tun? Der Lions Club Schwetzingen klärt am 14. und 15. November auf den kleinen Planken auf – mit kostenlosen Tests im Apollo-Mobil.

Jedes Jahr am 14. November ist Weltdiabetestag. Es ist ein bewusst gewähltes Datum. Denn an diesem Tag hat Frederick Banting Geburtstag. Er hat das Insulin erstmals als Medikament isoliert. Für Menschen mit Diabetes eine oft lebensrettende Entwicklung.

Denn die Krankheit ist bedrohlich. Jedes Jahr steigt die Zahl der Menschen mit Diabetes mellitus – der Zuckerkrankheit – an. Derzeit sind etwa 8.8 Millionen in Deutschland zuckerkrank. Und jährlich kommen etwa 200.000 Menschen dazu. Das Gefährliche daran: Etwa ein Viertel oder mehr weiß nichts von der Erkrankung.

Um diesen weltweiten Diabetes-Tsunami zu stoppen, hat die Weltgesundheitsorganisation internationale Diabetesverbände und auch Lions International aufgerufen, mit vereinten Kräften, durch regelmäßige Kampagnen aufzuklären, und konkrete Hilfen anzubieten. Durch die Kooperation mit Lions Deutschland und DiabetesDE/Deutsche Diabeteshilfe wird es auch in diesem Jahr möglich, das Apollo-Mobil der von Apollo Optik nach Schwetzingen zu holen und mithilfe des Lions Clubs Schwetzingen auf den Kleinen Planken kostenlose Sehtests und Diabetesrisikotests anzubieten. Vergangenes Jahr wurde bei dieser Aktion von 100 Untersuchten bei zehn Menschen eine bislang nicht erkannte Veränderung am Auge festgestellt.

Das gemeinsame Ziel ist es, Aufmerksamkeit für Diabetes und Augengesundheit zu wecken. Denn Augengesundheit ist ein wertvolles Gut, das nicht nur bei Menschen mit Diabetes gefährdet werden kann. Im Apollo-Mobil mit barrierefreiem Zugang stehen zwei Sehtesträume, ausgestattet mit den modernsten Geräten für die kostenlosen Vorsorgeuntersuchungen bereit. Neben dem Sehtest Pro, der die individuellen Augenwerte ermittelt, wird ein Vorsorgecheck angeboten. Dabei wird der Augeninnendruck gemessen und ein Netzhautscreening vorgenommen. „Dadurch lassen sich Auffälligkeiten des Auges erkennen“, weiß Frank Olbrich, Augenoptikermeister und Chef des Apollo-Mobils. „Sollte dieser Fall eintreten, empfehlen wir einen umgehenden Besuch beim Augenarzt, denn nur dort kann eine Diagnose gestellt werden.“ Besonders praktisch: Jeder Kunde erhält einen umfangreichen Screening-Bericht, den er seinem Augenarzt vorlegen kann. Neben der fachlichen Beratung durch die Mitarbeiter werden Flyer ausgelegt, die über die Erkrankung und ihre Folgen auf die Sehkraft aufklären.

Zweite Säule der Kampagne ist der Diabetes-Risiko-Test des Deutschen Instituts für Ernährungsforschung Potsdam-Rehbrücke (DIFE). Dieser Selbsttest kann einen ersten Anhaltspunkt liefern, ob ein erhöhtes Risiko für Diabetes Typ 2 vorliegt. Je höher der ermittelte Punktwert, umso empfehlenswerter der Besuch beim Hausarzt für eine Blutzuckermessung. Diese Messung gibt es auch in

LC Schwetzingen: Awareness Kampagne zu Diabetes und Diabetes-bedingte Augenerkrankungen des LC Schwetzingen



Jedes Jahr erkranken 200.000 Menschen an Diabetes mellitus. Jeder vierte Bundesbürger weiß aber nicht, dass er betroffen ist. Der Lions Club Schwetzingen hat am 14. und 15. November auf den kleinen Planken in Schwetzingen über Diabetes aufgeklärt – mit kostenlosen Tests im Apollo-Mobil.

Um den weltweiten Diabetes-Tsunami zu stoppen, hat die Weltgesundheitsorganisation internationale Diabetesverbände und auch Lions International aufgerufen, mit vereinten Kräften, durch regelmäßige Kampagnen aufzuklären, und konkrete Hilfen anzubieten.

Durch die Kooperation mit Lions Deutschland und DiabetesDE/Deutsche Diabeteshilfe wird es ermöglicht, das Apollo-Mobil vor Ort zu holen und mithilfe von Lions Clubs kostenlose Sehtests und Diabetesrisikotests anzubieten. In diesem Jahr hatte der LC Schwetzingen dazu eingeladen.

Das gemeinsame Ziel ist es, Aufmerksamkeit für Diabetes und Augengesundheit zu wecken. Denn Augengesundheit ist ein wertvolles Gut, das nicht nur bei Menschen mit Diabetes gefährdet werden kann. Im Apollo-Mobil mit barrierefreiem Zugang stehen zwei Sehesträume, ausgestattet mit den modernsten Geräten für die kostenlosen Vorsorgeuntersuchungen bereit. Neben dem Sehtest Pro, der die individuellen Augenwerte ermittelt, wird ein Vorsorgecheck angeboten. Dabei wird der Augeninnendruck gemessen und ein Netzhautscreening vorgenommen.

Zweite Säule der Kampagne ist der Diabetes-Risiko-Test des Deutschen Instituts für Ernährungsforschung Potsdam-Rehbrücke (DIfE). Dieser Selbsttest kann einen ersten Anhaltspunkt liefern, ob ein erhöhtes Risiko für Diabetes Typ 2 vorliegt. Je höher der ermittelte Punktwert, umso empfehlenswerter der Besuch beim Hausarzt für eine Blutzuckermessung. Diese Messung gibt es auch in Apotheken. Im Vorfeld des Diabetestages hat der Lions Club Schwetzingen auch zu einer gemeinsamen Aktion für mehr körperliche Bewegung im Alltag eingeladen.

10 Jahre Lions Club Karlsruhe Fidelitas: Der Geist der Cantina Majolika



Es war die Rückkehr zum Ursprungsort. Dort, wo alles begann, trafen sich am 21. Oktober 2022 die Mitglieder des Lions Club Karlsruhe Fidelitas, um auf das zehnjährige Bestehen des Clubs anzustoßen. „Ich bin stolz auf die Leistung aller Clubmitglieder in den letzten zehn Jahren“, sagte Stephan Stöcker, aktueller Präsident des LC Karlsruhe Fidelitas: „Besonders beeindruckt mich die Aktionen, wo wir Zeit mit den Menschen mit Handicap der Lebenshilfe verbringen und so Integration leben. Ich freue mich auf die kommenden Projekte.“

Es war ein bunter, ein gelungener, ein beeindruckender Abend in der Cantina Majolika. Umrahmt von einem leckeren Menü, musikalischer Begleitung von Tifani und einem Auftritt des „schlechtesten Zauberer der Welt“, Clown Jörg, kam auch die Zeit für den persönlichen Austausch nicht zu kurz.

Einer der Ehrengäste an diesem Abend war Elke Schäfer, Distrikt Governor 2022/23 des Distrikt 111 SN. Sie war begeistert von der Atmosphäre und den Aktivitäten des Clubs, sagte sie. Besonders das Ergebnis und die Außenwirkung der Lions Fidelitas Classic habe sie beeindruckt. Die Präsidentin des Patenclubs Ettlingen Birgit Schäfer gratulierte zum besonderen Jubiläum und gab zu, dass sie freue, auch zukünftig gemeinsames auf den Weg zu bringen.

Am Ende gingen die Teilnehmer nicht nur mit vielen Eindrücken, sondern auch mit vollen Händen nach Hause. Denn jeder Teilnehmer bekam eine Chronik der vergangenen zehn Jahre sowie alle Mitglieder eine von Marco Israel gestaltete Stele als Erinnerung an den Abend. Der Geist der bei der Charterfeier 2012 in der Cantina Majolika herrschte, ist auch heute noch spürbar. Dies zeigt sich auch darin, dass die meisten der Gründungsmitglieder auch heute noch aktiv sind.

Klasse 2000 stößt auf Begeisterung



Peter Marysko war verblüfft. Der Lionsfreund vom Lions Club Mannheim Quadrate engagiert sich seit vielen Jahren um das erfolgreiche Projekt Klasse 2000. Marysko ist Initiator von Klasse 2000. Beim Schulfest der Astrid-Lindgren-Schule in Mannheim nutzten die Lions der Mannheimer Klubs den Moment, die Eltern und Besucher des Festes über Klasse 2000 aufzuklären, zu informieren. "Ich habe es noch nie erlebt, dass so viele Menschen, Eltern und Kinder bei einer solchen Gelegenheit da waren", freute sich Marysko, sozusagen Gesundheitsförderer bei den Lions.

Klasse 2000 wird bundesweit von mehr als 600 Lions Clubs unterstützt. Bei Klasse 2000 geht es darum, Kinder ein gesundes Aufwachsen ins Bewusstsein zu rücken. Das geschieht spielerisch durch die beiden Figuren KLARO und KLARA. Mannheim ist sozusagen die Hauptstadt von Klasse 2000. Nirgendwo in Deutschland nehmen so viele Schulen an dem Projekt teil – dank Peter Marysko, dank dem Engagement der Mannheimer Lions und vielen weiteren ehrenamtlichen Helfern.

Ukrainische Generalkonsul in Warschau lädt Leos vom Leo Club GaHoBa ein



Die Einladung kam von hoher Stelle. Der ukrainische Generalkonsul in Warschau hatte Leos vom Leo Club GaHoBa eingeladen. Grund für den Empfang war die überaus erfolgreiche Ukraine-Aktion. Die begann mit 1000 Schulrucksäcken und setzte sich fort, in dem die Leos die Lions in Warschau zum Projekt der Willkommenszentren motivierten. Bei jenen Willkommenspunkten wurden und werden Flüchtlinge, die über die ukrainisch-polnische Grenze kommen mit Essen und Medizin versorgt. Ferner werden sie mit notwendigen Pass-Dokumenten ausgestattet. Die administrativen Aufgaben der Botschaft werden dabei übernommen. Was mit ein paar Zelten sowie Medizingütern durch den Leo Club begann, ist mittlerweile auf ein Volumen von über zwei Millionen angewachsen. Lions aus Alaska, Italien, Australien und sogar eine US-Astronautin waren wochenlang freiwillige Helfer in den Willkommenszentren.

Das ist aber nicht die einzige Aktivität des Leo Club GaHoBa. Am 22. April 2023 findet die nächste Benefiz-Jazz-Gala des Leo Clubs im Theater Baden-Baden mit dem internationalen Stargast Nils Landgren statt. Weil die Leos so umtriebiger sind, wurden sie von Lions aus den USA eingeladen. Die US-Lions hätten die deutschen Leos gerne bei dem Lions-Day at the UN in New York dabei.

Nun: Das ist nicht alles. Der Leo Club plant derweil eine neue Hilfsaktion. „Wir haben uns da was Großes vorgenommen. Es geht um hybride höhere Bildung in Balkanländern“, sagt Konstantin Kölmel, Präsident des Leo Club GaHoBa. Aktuell wird an einem Konzept getüftelt. Kölmel schwebt eine Art Charity-Campus vor, eine kostenlose Ausbildung intelligenter sozialschwacher Schulabgänger, die im regionalen Entrepreneurship oder im IT-Bereich geschult werden sollen.

LC Karlsruhe-Mitte: Die Drachentöter - Das Schattenkabarett



Am Sonntag, 17. Juli 2022, fand im Sandkorn-Theater in Karlsruhe „Das Schattenkabarett: Die Drachentöter“ des Lions-Club Karlsruhe-Mitte statt. Die Zuschauerinnen und Zuschauer erlebten einen abwechslungsreichen Premierenabend mit Ausflügen in die große Welt des Kabarett und feinstem musikalischem Entertainment, guten Gesprächen und genussvollen Snacks.

Das Publikum amüsierte sich prächtig über das kulturell hochwertige Programm. Gestaltet wurde dieses auf der Bühne durch Patricia Keßler, Evelyn Knappe, Erik Rastetter und Michael Postweiler. Durch den Abend führte Günter Knappe. Zur Aufführung kamen Texte von Kurt Tucholsky, Charlie Chaplin und Hans Magnus Enzensberger ebenso wie Lieder von Hildegard Knef, Reinhard Mey oder Georg Kreisler. Zu Beginn des Programms gab Uta-Christine Deppermann, Künstlerische Betriebsdirektorin am Badischen Staatstheater Karlsruhe Einblicke in das Thema „Kinderarmut in Karlsruhe“. Erschreckend aktuell zeigte sich die Auswahl der Texte, welche auch viele derzeitige Ereignisse auf der Welt aufgriffen. Beklemmend war so zum Beispiel Erik Rastetters Interpretation der Schlussrede aus „Der große Diktator“ von Charlie Chaplin oder Franz Höhlers „Der Weltuntergang“, der sich den tragischen Folgen des Klimawandels kabarettistisch annähert. Georg Kreislers Text „Hurra, wir sterben!“ mit Textzeilen wie „Hurra, wir erben, Das große Sterben – Hurra, wir erben lauter Krieg!“ sorgte zudem für Gänsehaut.

Aber auch hoffnungsvolle Beiträge wurden an diesem stimmungsvollen Abend präsentiert, so zum Beispiel „Für mich solls rote Rosen regnen“ von Hildegard Knef, bravourös performed von Patricia Keßler und Michael Postweiler. Und Evelyn Knappe sorgte für Begeisterung mit ihrer Darbietung des Songs „People“ von Jule Styne, Bob Merrill und Barbara Streisand. „Wir freuen uns, dass der Auftakt unserer neuen Veranstaltungsreihe so erfolgreich war und die Menschen das Programm mit so großer Dankbarkeit angenommen haben. Und dass wir mit den Erlösen alle unsere geplanten Förderprojekte unterstützen können, stimmt uns besonders glücklich und wir bedanken uns sehr herzlich beim Publikum und unseren Sponsoren, welche dies durch ihren finanziellen Beitrag erst möglich gemacht haben“, sagt Professorin Dr. Dr. Irina von Kempfski, Präsidentin des Lions-Clubs Karlsruhe-Mitte.

Die sich federführend für die Organisation des Abends verantwortlich zeichnende Past-Präsidentin Anne Haab ergänzte: „Die Beschränkungen der Corona-Pandemie, derartige Veranstaltungen umzusetzen, stellte uns vor große Schwierigkeiten, sodass sich sowohl die Planungsarbeiten immer wieder verzögerten und auch der Veranstaltungstermin mehrfach verschoben werden musste. Umso glücklicher bin ich, dass die erste Ausgabe des Schattenkabarett unter diesen erschwerten Bedingungen so wunderbar über die Bühne gegangen ist und alle Anwesenden einen schönen Abend erleben durften.“

Die Erlöse der Benefiz-Veranstaltung kommen insbesondere Kindern und Jugendlichen zugute, die im Schatten der Gesellschaft stehen. Unterstützt wird hierbei die „Spezialisierte ambulante Kinderpalliativversorgung Karlsruhe“ sowie Hilfsorganisationen für geflüchtete Kinder, die so ihre wichtige Arbeit gut weiterführen können. „Für uns war die Veranstaltung eine Möglichkeit, auf die besonderen Belange in der Betreuung lebensverkürzt erkrankter Kinder oder Jugendlicher und ihrer Familien hinzuweisen“, erklärt PD Dr. Jeannine Lacroix, die ärztliche Leiterin am Standort Karlsruhe im Kinderpalliativteam Freiburg und Karlsruhe. „Als Kinderpalliativteam sind wir für diese Patienten rund um die Uhr ansprechbar und tun alles dafür, ihnen bis zum Ende eine möglichst ganzheitliche, umfassende pflegerische und medizinische Versorgung in ihrer vertrauten Umgebung zu ermöglichen. Mit der Unterstützung des Lions-Club Karlsruhe-Mitte können wir für die Betroffenen zusätzliche Angebote wie z. B. Musiktherapie machen, die von den Krankenkassen nicht finanziert werden“, so PD Dr. Lacroix weiter.

Einblicke in ihre Arbeit gab an diesem Abend auch die Verfahrens- und Sozialberatung für Flüchtlinge. „Ich habe mich sehr gefreut, den Mitgliedern des Lions Club und Besuchern des Schattenkabarett eine kurze Idee geben zu dürfen, wie ihre gespendeten Gelder von uns eingesetzt werden“, erklärt

Christine Sailer, Teamleiterin in der Verfahrens- und Sozialberatung für Flüchtlinge des Caritasverband Karlsruhe e.V. / Diakonisches Werk Karlsruhe.

Ein vollends gelungener Abend des Lions-Clubs Karlsruhe-Mitte also, der die Club-Mitglieder anspricht, an diesem Erfolg anzuknüpfen und diese Reihe auch künftig fortzusetzen, um so ihre Charity-Projekte unterstützen zu können.

LC Stutensee-Hardt: Glühweinverkauf am Weihnachtsabend des Schloss Stutensee



Das Lions Club Verkaufsteam am Glühweinstand

Am 14. Dezember 2022 fand nach zweijähriger Pause wieder der traditionelle „Weihnachtsabend am Schloss“ der Jugendeinrichtung Schloss Stutensee statt. Der Abend wurde durch Fackeln, weihnachtlich geschmückte Holzhütten, herzhaft und süße Köstlichkeiten sowie heißem Glühwein und Kakao zu einem einmaligen weihnachtlichen Erlebnis.

Der Lions Club Stutensee Hardt hat den Glühweinstand übernommen. Neben Glühwein wurden auch Stollen des Klosters Maria Hilf aus Bühl, selbstgemachte Schokocrossies, Kinderpunsch und wer wollte auch kühle Getränke am Stand verkauft. Begleitet wurde der Abend musikalisch von Kindern der Jugendeinrichtung Schloss Stutensee und von der Lehrerband.

Der Abend war ein voller Erfolg und hat mächtig Spaß gemacht. Wieder ein kleiner Beitrag, um das Schloß Stutensee zu unterstützen.

LC Stutensee Hardt: Weihnachtsstollenspende für das AWO Seniorenzentrum Rheinaue



Übergabe der Weihnachtsstollen durch Präsident Matthias Gottwald (links) an Einrichtungsleiter Thomas Richter

Am 23. Dezember 2022 überraschte der Lions Club Stutensee Hardt die Einwohner des AWO Seniorenzentrums Rheinaue in Graben-Neudorf mit einer Spende von Weihnachtsstollen in versch. Größen. Die Weihnachtsstollen waren zuvor am Kloster Maria Hilf in Bühl nach einem alten Klosterrezept gebacken worden.

Präsident Matthias Gottwald übergab die Stollenspende am Vormittag an Einrichtungsleiter Thomas Richter. Die Stollen wurden im Anschluss im Haus verteilt.

Friedensplakatwettbewerb: Malen für den Frieden Thema 2022: Mit Mitgefühl führen



Es ist der Wunsch jedes Menschen, in Frieden zu leben. Doch weil in der Welt zu viele Kriege toben, nimmt unser Distrikt jedes Jahr an dem internationalen Friedensplakatwettbewerb teil. Das Motto 2022 lautete: „Mit Mitgefühl führen“.

Schüler aus 21 Klassen ließen ihrer Kreativität freien Lauf. Die Jury tagte schließlich am 21. November in den Räumen von Axel Bäuerle, Kabinettsbeauftragter und Mitglied im LC Pforzheim. Sie setzte sich zusammen aus je einem Mitglied der teilnehmenden und anwesenden Clubs sowie Distrikt-Governor Elke Schäfer. Das Siegerbild unseres Distrikts und somit Teilnehmer am nationalen Wettbewerb anlässlich des Kongress der deutschen Lions 2023 in Wiesbaden wurde von Livia Teifke von der Mörike Realschule in Mühlacker gemalt. Weil es so viele tolle Bilder gab und sich die Jury nicht auf einen zweiten

und dritten Preis einigen konnte, wurden drei dritte Preisträger ausgelobt.

Diese Bilder wurden gemalt von: Diana Schmidt eingesandt vom LC Mühlacker, Anna Csäki eingesandt vom LC Karlsruhe Schloss, Sophie Slomka eingesandt vom LC Pforzheim Johannes Reuchlin.

Folgende Lionsclubs waren noch dabei: LC Mühlacker mit drei Klassen, LC Karlsruhe Schloss mit drei Klassen, LC Eberbach mit zwei Klassen, LC Pforzheim Bertha Benz mit zwei Klassen, LC Pforzheim Johannes Reuchlin mit acht Klassen und LC Bruchsal Schloss mit drei Klassen.

Der 1. Preisträger/Klasse bekommt 150 € Preisgeld und die 3. Preise jeweils 50 € vom Distrikt. Am Wettbewerb nehmen weltweit ca. 1,5 Million Kinder teil und der Weltsieger wird zum Lionstag bei der UN mit der Familie nach New York eingeladen.

Europa Forum Zagreb 2022: Diabetes Workshop unseres Distrikts



In diesem Workshop mit dem Titel **„Screening diabetes and sight-threatening diabetic retinopathy in Europe - a case for Lions“** kamen interessierte Lions aus 7 Ländern zusammen. Ziele und mögliche Unterstützung für eigene Diabetesprojekte wurden definiert. Präsentationen zum Diabetes-Tsunami und der Dringlichkeit, etwas zu unternehmen (Kofi Annan: „To do nothing is no longer an option“) und zur diabetischen Retinopathie mit Screening Optionen und Kooperationen mit Partnern in Europa folgte die Gruppenarbeit im Worldcafe-Format mit Handlungsfeldern für Lions in Europa. Eine Gruppe entwickelte Projektkonzepte für eine Screening-Activity auf Clubebene mit Vorschlägen zur Planung entlang des Formats von LCI. Die andere Gruppe konnte basierend auf einem konkreten Projekt aus Dänemark eine Kontinent übergreifende, auf ein halbes Jahr Dauer angelegte Activity zum Retinopathie-Screening mit Partnern aus Stiftungen und Lions Clubs aus Europa und Afrika benennen und konkrete Unterstützung für lokale Projekte ableiten. Ein weiteres Beispiel beschrieb ein Diabetescamp für Typ 1 Diabetische Kinder in Rumänien. Der Workshop wurde mit einer abschließenden Fragerunde und der Weitergabe von Informationsquellen und Web-Links beschlossen.

Weitere Informationen und Material zur Unterstützung eigener Diabetesprojekte sind beim Workshop Leiter Prof. Dr. Hans Peter Hammes erhältlich (hp.hammes@umm.de).

Europa Forum Zagreb 2022: Unser Distrikt lädt ein zu „Let's meet Friends“



DG Elke Schäfer und KSDL Elmar Schäfer; Foto: G. Kraft

Beim Lions Europa Forum 2022 in Zagreb hat unser MD 111 am Donnerstag, den 27. Oktober 2022 von 14–15.30 Uhr, den Workshop „Let's meet Friends“ ausgerichtet. Das Thema wurde gewählt, um in diesem Netzwerk freundschaftlich und zielgerichtet Gemeinsamkeiten und auch Unterschiede aufzuzeigen und weiterzugeben.

Ziel des Workshop war, das europäische und auch internationale Lions Freunde sich zu diesem Thema in gemischten Gruppen austauschen, diskutieren und ihre Standpunkte formulieren und teilen konnten. Im Raum Maksimir wurden hierzu vier Flipcharts und acht Stehtische positioniert, um einen regen Austausch zu ermöglichen. Beim Betreten des Raumes haben alle Lions Freunde unterschiedliche farbige Armbändchen erhalten, wodurch sie ihre Gruppen finden konnten. Gleichzeitig wurde kroatischer Likör, Wasser und Nüsse angeboten, um den Austausch aufzulockern, was mit großer Freude aller Beteiligten angenommen wurde.

Die Beteiligung war sehr rege, es waren ständig etwa 80 Lions Freunde in den Gruppen aktiv und es wurden zum Beispiel folgende Kommentare zum Workshop-Thema notiert:

What do we have in common / Was haben wir gemeinsam

- to communicate / zu kommunizieren
- to learn / zu lernen
- optimistic / positive attitude / optimistische und positive Einstellung
- generous in time giving / großzügig im Zeiteinsatz.

What is special about yourself / Was ist besonders an uns

- we are occupied to help / wir sind entschlossen zu helfen.

Unser Workshop wurde von allen Lions Freunden sehr intensiv genutzt und positiv angenommen.

RTL Spendenmarathon 2022: Aus eins mach drei! „Lichtblicke“ für Kinder in Ruanda.



Governorratsvorsitzender Jürgen Waterstradt (rechts) übergibt den Spendencheck live in der Sendung

Mit „Lichtblicke für Kinder“ richteten die Lions 2022 ihr Engagement zur Rettung von Augenlicht nach Ruanda.

Die in diesem Jahr unter „Lichtblicke für Kinder“ geplanten Projektmaßnahmen, sind – wie in den Vorjahren – mit insgesamt mit rund 1,5 Mio. Euro budgetiert. Finanziert werden diese nach der bewährten Formel „Aus einem Euro werden drei“ durch die Verdoppelung der Lions-Spenden mit bis zu 500.000 € durch die Stiftung RTL und einem weiteren zu beantragenden Zuschuss in etwa gleicher Höhe des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ).

Lions werden jetzt in Ruanda die augenmedizinische Versorgung von Kindern stärken und die Qualität der Versorgung verbessern. In der Zielregion unseres Projekts, der Ostprovinz Ruandas gibt es bislang keine spezialisierte Kinderaugenklinik und die augenärztliche Versorgung von Kindern ist unzureichend.

Das ändern Lions mit „Lichtblicke für Kinder“ in Ruanda 2022!

Am 14. November 2022 wurde der Ziel-Spendenstand von 500.000 € für „Lichtblicke für Kinder“ in Ruanda erreicht. Diese Summe wird nun von der RTL Stiftung verdoppelt.

Der finale Spendenstand für Lichtblicke am **19. November 2022** waren sogar sagenhafte **686.703 €**.

Danke fürs Mitfeiern und Danke für Ihr Engagement, Ihre Spenden und Ihren Einsatz für „Lichtblicke“!

Alle über 500.000 € hinausgehenden Spenden werden verantwortungsvoll zur Umsetzung von sinnvollen Projektmaßnahmen im Rahmen des beworbenen Ruanda-Projekts eingesetzt. Sollten nach erfolgreichem Abschluss dieses Projekts noch Spenden verfügbar sein, werden diese entsprechend der Zweckbindung „Lichtblicke für Kinder“ im Rahmen weiterer Projekte eingesetzt und entsprechend dokumentiert.

„Lions Anpff“ geht in die Verlängerung



„Bildung gestaltet Zukunft - Lions gestalten Bildung“ - in diesem Sinne und getreu dem Motto des Kongresses der Deutschen Lions 2021 (Mannheim online) gestalten die Lions des Distriktes SN auch in den kommenden fünf Jahren die Bildung in den Sportvereinen des Distriktes gemeinsam mit dem Verein „Anpff ins Leben“ (AIL).

Am 2. Dezember unterzeichneten Distrikt-Governor Elke Schäfer, Dietmar Pfähler (Vorsitzender des Vereins Anpff ins Leben), PDG Dr. Karsten Haasters (Lions Anpff), Peter Behnert (Lions Anpff), Simone Born (Verein AIL) und Tabea Finke (Verein AIL) die Verlängerung der Vereinbarung aus dem Jahr 2019. „Vereine sind für Kinder und Jugendliche, neben Familie und Schule, der wichtigste soziale Lernort. Deshalb ist es wichtig, dass Vereine diese Rolle annehmen und ihre Kinder und Jugendlichen auch über den Sportverein hinaus fördern.“ (Anpff Evolution)

Das Programm „Lions Anpff“ soll weiterhin der intensiveren Vernetzung zwischen Sport und Bildung dienen. Dafür wurden Beratungs- und Qualifizierungsbausteine, von Teamworkshops bis hin zu individuellem Coaching, entwickelt, mit denen Vereinsakteuren wichtige Kompetenzen vermittelt werden.

„Lions Anpff“ ist eine sehr gute Ergänzung zu den bekannten Programmen „Kindergarten Plus“, „Klasse 2000“ und „Lions Quest“.

Wie funktioniert „Lions Anpff“:

Schritt 1 / WAS - Info im Club: Was ist „Lions Anpff“ und was kann der Club tun?

Wie starte ich am besten mit Lions Anpff?

Einfach eine mail an das Anpff Team schicken: Lions-Anpff@lions111sn.de.

Das Team kommt dann in den Club und informiert direkt.

Schritt 2 / WER - Verein finden:

Viele Lions-Freunde sind Mitglied in einem Sportverein.

Warum nicht einfach diese Kontakte nutzen? Der Verein kann sich / seine Anforderung an einem Clubabend vorstellen.

Schritt 3 / WIE - Kooperations-Vereinbarung mit dem Verein + Zuschuss beantragen:

Die Buchung „Lions-Anpff“ Pakets für den Verein erfolgt direkt über den Sportverein beim Verein Anpff ins Leben. Die Rechnung reicht der Sportverein

beim Hilfswerk/Förderverein des Clubs ein und bekommt das Geld erstattet. Der Lions Club wiederum kann beim Hilfswerk des Distriktes SN einen Zuschuss beantragen – solange der „Vorrat“ reicht. Bis zur Hälfte und maximal 1.500,00 Euro des Paketpreises werden übernommen. Wichtig ist, darüber hinaus, die Patenschafts-Vereinbarung des Clubs mit dem Verein. „Lions Anpiff“ ist auf Nachhaltigkeit ausgerichtet!

Schritt 4 / WANN - KickOff

Im Anschluss geht es in die Umsetzung. Umsetzungsbeispiele: Hausaufgaben-Betreuung, Kooperationen mit Schulen, Spielerisches sportliches Lernen, ...

Schritt 5 / WARUM - Validierung und Sicherung der Nachhaltigkeit

Die Bestandsaufnahme und Planung der nächsten Aktionen / Pakete rundet die Bildungs- und Sport Activity ab. Und, nicht zu vergessen, das Programm „Lions Anpiff“ kann auf über 10 umgesetzte oder sich in Umsetzung befindliche Projekt verweisen. Ein Vorzeige-Projekt ist die Kooperation der Baden-Badener Clubs mit dem SV Sinzheim e.V. Oder neu das „Lions Anpiff“ Inklusions- Projekt des Lions Clubs Ettlingen. Ein neuer Ansatz: Die Kombi Bildung – Verein – Inklusion.

Auch andere Clubs aus dem Distrikt SN sind gestartet: Der LC Madonnenland mit dem TV Hardheim, der LC Mannheim Quadrate mit dem TSV Neckarau, der LC Schwetzingen mit HG Oftersheim Schwetzingen, etc.

„Blaupausen“ gibt es also einige!!!

Der „Lions Anpiff“ Ball rollt damit konsequenterweise auch in den nächsten 5 Jahren, also der Verlängerung, weiter.

Let's serve the future: Bildung gestaltet Zukunft - Lions gestalten Bildung.

Bucht das Lions Anpiff Team: Lions-Anpiff@lions111sn.de

PDG Dr. Karsten Haasters (Lions Anpiff)

Kooperation mit DiabetikerBW



Die Lebenssituation von Menschen mit Diabetes mellitus in Baden soll verbessert und gefördert werden. Deshalb gehen DiabetikerBW (DBW), der Badische Behinderten- und Rehabilitationssportverband e.V. (BBS) und die Lions Clubs aus Baden einen gemeinsamen Weg.

Die Landesvorsitzende von DiabetikerBW, Helene Klein, Heike Steck und Wolfgang Appel, sowie die Governorin des Lions-Distrikts Süd-Nord, Elke Schäfer, wollen durch die neue Kooperation mehr Aufmerksamkeit und Hilfsangebote für die von Diabetes mellitus betroffenen Menschen erreichen, insbesondere von Typ 1 Diabetischen Kindern in Baden. „Ziel der Kooperation ist es, durch Vernetzung von Lions Clubs mit DBW die gesellschaftlichen Belange von Menschen mit Diabetes und von Menschen mit hohem Diabetesrisiko zu unterstützen. Säulen der Kooperation sollen die Vernetzung der lokalen Akteure, gemeinsame Veranstaltungen und eine Zusammenarbeit auf Club-, Zonen- und Distriktebene werden.“

Bereits in der Vergangenheit gab es lokale Projekte von Lions Clubs in Kooperation mit DBW. Diese Beispiele hervorragender Zusammenarbeit sollen vertieft und verstetigt werden. Wie wichtig diese Kooperation für beide Seiten ist, verdeutlichen Helene Klein und Elke Schäfer: „Die auf beiden Seiten vorhandenen Kompetenzen im Bereich von Activitys und diabetesbezogener Expertise ergänzen sich auf besondere Art. Diese große Chance sollten wir nutzen und in Zeiten dramatisch steigender Zahlen von erkrankten Kindern und Erwachsenen sichtbare Zeichen setzen.“ Denn die Zahlen alarmieren. Immer mehr Menschen erkranken an Diabetes. Ein wahrer Tsunami droht. Das Tückische daran: Manche Menschen wissen nicht, dass sie an Diabetes erkrankt sind.

Lions und DBW werden zukünftig in enger Abstimmung vor Ort mit Initiativen rund um den Diabetes zur Verfügung stehen. Zukünftig will man verstärkt Kinder mit Typ 1 Diabetes in den Blick nehmen, da Lions Programme wie Klasse2000 und Lions Quest bereits in Schulen fördert. Außerdem gibt es das Projekt DiaSchulisch von DBW. Dort sollen Kinder mit Typ 1 Diabetes sich mit der Krankheit vertraut machen, lernen damit zu leben. Lions Clubs International ist eine weltweite Vereinigung freier Menschen, die in

freundschaftlicher Verbundenheit bereit sind, sich den gesellschaftlichen Problemen unserer Zeit zu stellen und uneigennützig an ihrer Lösung mitzuwirken. Mit fast 1,5 Millionen Mitgliedern weltweit ist Lions Clubs International (LCI) eine der größten Nichtregierungsorganisationen der Welt.

Derzeit engagieren sich in der Bundesrepublik Deutschland über 52.000 Mitglieder in ca. 1.500 Clubs für die Gemeinschaft und für Menschen in Not. Lions initiieren eigene Projekte oder unterstützen nützliche Projekte von Partnerorganisationen. Übergeordnetes Ziel ist dabei die Hilfe zur Selbsthilfe. Die Diabetes Prävention ist seit 2017 Nachhaltigkeitsprojekt von Lions Clubs International.

DBW ist der führende Verband für die professionelle Interessenvertretung von Menschen mit Diabetes in Baden-Württemberg (Deutschland). Als unabhängige Interessengemeinschaft der Betroffenen ist DBW ein modern strukturierter Verband mit vielen Vorteilsangeboten für seine Mitglieder. In dieser Funktion ist DBW ein starker Partner der Politik, von Ärzten und Fachgruppen als auch kompetente Beratung für Institutionen einschließlich Nicht-Regierungsorganisationen und Krankenkassen. DBW kooperiert interdisziplinär mit Verbänden und Selbsthilfeorganisationen.

DBW versteht sich als die echte Lobby für Menschen mit Diabetes und Menschen, die Diabetes-gefährdet sind. DBW sieht die Selbsthilfe als innovatives, unverzichtbares und wirksames Pendant zur medizinischen Betreuung. DBW sieht es als seine Aufgabe an, dafür zu sorgen, dass Menschen mit Diabetes ihr Leben verantwortungsbewusst, aktiv und ohne Diskriminierung selbst gestalten können – damit das körperliche, seelische und soziale Wohlbefinden so lange wie möglich erfahren und gelebt werden kann.

Kampagne „Wasser ist der beste Durstlöcher“



Wir haben die Aufklärungskampagne „Wasser ist der beste Durstlöcher“ ins Leben gerufen, um Grundschul Kinder und ihre Eltern über gesunde Ernährung und besonders über die Vorzüge von Wasser gegenüber Süßgetränken zu informieren. Denn wenn Kinder schon in jungem Alter gesunde Gewohnheiten ausbilden, leistet das einen entscheidenden Beitrag zur Prävention von nichtübertragbaren Krankheiten wie Typ-2-Diabetes, Adipositas, Herz-Kreislauf-Erkrankungen und bestimmten Krebserkrankungen im fortgeschrittenen Lebensalter.

Warum ist Wassertrinken wichtig und gesund?

- Wasser bildet die Basis unserer Ernährung. Erwachsene sollten mind. 1,5 l Wasser / Tag zu sich nehmen. Kinder brauchen je nach Alter etwas weniger: Bei Grundschulkindern rechnet man rund 1 l / Tag – in Abhängigkeit von der körperlichen Aktivität.
- Getränke wie Cola und Limo, aber auch Saft und Energy-Drinks enthalten sehr viel Zucker. Das ist nicht nur schädlich für die Zähne. Kinder nehmen so auch viele Kalorien zu sich, oft ohne es wirklich zu merken. Diese sogenannten „leeren Kalorien“ sättigen nicht, im Gegenteil, sie rufen ein Hungergefühl hervor. Regelmäßig gesüßte Getränke zu trinken, erhöht zudem das Risiko, später Krankheiten wie Typ-2-Diabetes zu bekommen.
- Wasser ist sehr preiswert und in Deutschland so gut wie immer verfügbar. Die Qualität von Leitungswasser ist hierzulande hervorragend – kaum ein Lebensmittel wird so streng überwacht wie Wasser. Außerdem schont Wassertrinken das Klima und die Umwelt.

[Flyer zur Kampagne](#)

Internationaler Jugendaustausch - Campliste 2023 geht online!



Lions weltweit liegt seit Jahrzehnten die Förderung junger Menschen im Sinne der Völkerverständigung besonders am Herzen. Darum ermöglichen wir Jugendlichen von 15 bis 21 Jahren fremde Länder zu bereisen, unterschiedliche Kulturen zu entdecken und ihre individuellen Potenziale zu entfalten.

In diesem Jahr geht die internationale Jugendcampliste „Outgoing 2023“ mit einer breiten Auswahl an großartigen Lions-Jugendcamps weltweit am Nachmittag des 1. Dezember 2022 online! <https://portal.lions-youthexchange.de/campliste> Eine verbindliche Bewerbung mit Campauswahl ist erst dann möglich. Bitte beachten Sie, dass die Camps und Familienaufenthalte für das Jahr 2023 unter Vorbehalt der herrschenden epidemischen Lage und der jeweiligen gültigen gesetzlichen Bestimmungen und Reiseverordnungen ausgeschrieben sind. Eine kurzfristige Absage bleibt deshalb nicht gänzlich ausgeschlossen.

Allgemeine Informationen rund um das Online-Bewerbungsverfahren sowie einen Überblick über die benötigten Dokumente und Angaben finden Sie auf unserer Homepage unter Lions Youth Exchange <https://stiftung.lions.de/outgoing>.

Wichtig für Sponsor-Clubs oder Clubs, die es werden wollen:
Bitte beachten Sie, dass als besonderer Service für Stipendiaten eine Platz-Vorabreservierung für sieben Tage bei der Stiftung vorteilhaft für den weiteren Bearbeitungsprozess ist. Bitte weisen Sie Ihre Stipendiaten darauf hin, dass die Camps Ihrer Wahl für sieben Tage für sie reserviert bleiben und danach automatisch wieder freigegeben werden, wenn zu diesem Zeitpunkt keine Bewerbung eingegangen ist. Selbstverständlich ist eine neue Campauswahl möglich.

Sie und/oder Ihr Lions Club möchten auch einen eigenen Beitrag zur Völkerverständigung leisten? Es gibt viele Möglichkeiten dafür! Animieren Sie Familienmitglieder und Freunde teilzunehmen oder sich als Gastfamilie zu engagieren, sponsern Sie Jugendliche aus Ihrer Region oder unterstützen Sie den internationalen Lions-Jugendaustausch, durch eine Spende für Jugendliche, die ins Ausland wollen. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit und entwickeln gerne gemeinsam eine Activity-Idee für Ihren Club rund um den internationalen Jugendaustausch! Den Leitfaden „Camps - Outgoing“ für Sponsor-Lions Clubs finden Sie im Anhang dieser Mail. Nehmen Sie auch gerne direkt Kontakt mit uns auf!

Wichtiger Hinweis: Bewerberinnen und Bewerber, die sich bereits für das kommende Austauschjahr im Online-Anmeldesystem registriert haben oder einen Account aus dem Austauschjahr 2022 haben, müssen sich aufgrund von Systemvorgaben erneut ab dem Zeitpunkt der Campveröffentlichung registrieren. Alle Bewerber-Accounts, die vor der Campveröffentlichung am 1. Dezember 2022 angelegt wurden, werden gelöscht werden und können nicht mehr verwendet werden!

Für Rückfragen stehen Ihnen die Jugendaustauschbeauftragten in den Distrikten <https://stiftung.lions.de/outgoing> sowie das Jugendaustausch-Team der Stiftung (Telefon: 0611 99154-90/91, E-Mail: yex-sp@lions.de) gerne zur Verfügung!

Herzliche Grüße
Torsten Schneider
GR-Beauftragter für den Internationalen Jugendaustausch



Liebe Lions,

auch im aktuellen Lionsjahr bieten wir Euch wieder verschiedene Seminare und Workshops an:

- 07.03.2023 – virtuelles Abendseminar „**Lions - was ist das?**“ in Kooperation mit dem Distrikt Süd-West
 - In 2-3 Stunden werden wir Euch die Geschichte der Lions und weiteres Basis-Wissen über unsere Organisation erläutern
 - Birgit Bea (KGLT Distrikt 111 S) wird Gastgeberin sein
 - Vorbereitung für das ZBL-Seminar, wenn nötig
 - Es wird noch ein weiteres ähnliches Seminar im Frühjahr 2023 in unserem Distrikt in Präsenz geben. Infos folgen.
- 21.03.2023 – **Seminar für Zertifizierte Beratende Lions - und alle, die es werden möchten**
 - Teilnahme für alle möglich
 - Zertifizierung (mit Online-Test) für Lions ist möglich, die schon mindestens einmal das Präsidentenamt im Club ausgeübt haben
 - Schwerpunkte sind die Clubberatung und die Aufgaben, die bei der Begleitung von Clubs insbesondere bei der Gründung von neuen Clubs bewältigt werden
- 21./22.04.2023 – **Workshop für Teamarbeit** im Kreuzberghof in Tiefenbach
 - Der Workshop ist offen für alle Lions
 - Inhalte sind Kommunikation, Teamführung – von „Toll, Ein Andere Machts“ zu „Tatkräftig Effizientes Arbeiten Miteinander“
 - Die Inhalte sind für alle Gruppen sinnvoll: Familie, Verein, Club, Kollegen und Mitarbeiter
 - Für Übernachtung und Verpflegung wird ein Beitrag von 80€ /Teilnehmer erhoben
 - Der Workshop ist auf viel Interaktion aufgebaut.

Seminare und Workshops sind ein Angebot vom Distrikt.

Wer aufhört besser zu werden, hat aufgehört gut zu sein. (Oliver Cromwell)

Wir freuen uns auf Euch.

Herzliche Grüße
KGLT Anke Cherdron

Impressum

Verantwortlich im Sinne des Telemediengesetzes und Erstellung / Layout:
Elke Schäfer, Marek Nepomucky, Valerie Federolf

Hinweis: Dieses Distriktmagazin enthält Verknüpfungen zu Websites Dritter („externe Links“). Diese Websites unterliegen der Haftung der jeweiligen Betreiber. Der Anbieter hat bei der erstmaligen Verknüpfung der externen Links die fremden Inhalte daraufhin überprüft, ob etwaige Rechtsverstöße bestehen. Zu dem Zeitpunkt waren keine Rechtsverstöße ersichtlich. Der Anbieter hat keinerlei Einfluss auf die aktuelle und zukünftige Gestaltung und auf die Inhalte der verknüpften Seiten. Das Setzen von externen Links bedeutet nicht, dass sich der Anbieter die hinter dem Verweis oder Link liegenden Inhalte zu eigen macht. Eine ständige Kontrolle der externen Links ist für den Anbieter ohne konkrete Hinweise auf Rechtsverstöße nicht zumutbar. Bei Kenntnis von Rechtsverstößen werden jedoch derartige externe Links unverzüglich gelöscht. Für die veröffentlichten Texte zeichnen die jeweiligen Autoren verantwortlich.

Anmerkung der Redaktion: Wenn von Veranstaltungen und Terminen einzelner Lions Clubs die Rede ist, sind damit als jeweilige Veranstalter immer die entsprechenden Fördervereine der genannten Clubs gemeint. Mit Blick auf die Länge dieses Magazins wurde aus praktischen Erwägungen auf die umständlicheren Formulierungen verzichtet. Für Qualität und Richtigkeit der Fotos und Beiträge sind die jeweiligen Einsender verantwortlich. Die „SN-News“-Redaktion behält sich Textkürzungen vor. Das KPR-Team des Distrikts 111 Süd-Nord betreut außer dem Distriktmagazin redaktionell auch den Internetauftritt und die Beiträge in den Sozialen Medien/Netzwerken (Facebook, Twitter, Instagram).

In diesem Zusammenhang gilt dieser Hinweis: Das KPR-Team verwendet Ihre eingesandten Manuskripte für alle Publikations-Kanäle: das Distriktmagazin „Süd-Nord News“, die Distriktseite 111-SN unter lions.de, zudem für die Distriktseite bei Facebook, deren Beiträge auch auf anderen Seiten geteilt werden können, für Twitter und Instagram.

Wichtig: Möchten Sie für Ihren Beitrag (Text und Foto) einen oder mehrere Publikationskanäle nicht bedient sehen, teilen Sie dies ausdrücklich im Anschreiben mit! Nutzen Sie auch die Angebote unseres Distriktes im Internet und in den Sozialen Medien/Netzwerken für Ihre Information.